

Ehrenamtliche helfen Senioren

Nidderau. Besonders in Pflegeeinrichtungen hatten die Corona-bedingten Maßnahmen in den letzten Monaten Einschränkungen und einen immensen zeitlichen Zusatzaufwand ausgelöst. Auch die Mitarbeiter der Alloheim Senioren-Residenz „AGO Nidderau“ wurden vor große Herausforderungen gestellt. Viele Bürgerinnen und Bürger wollten das Team der Einrichtung entlasten. Sie engagierten sich über Monate ehrenamtlich als Einkaufshelfer oder Betreuer.

„Das ist kein Problem, das mache ich gerne“ – diesen Satz hörte Einrich-

tungsleiterin Desiree Weissmann in den vergangenen Wochen immer wieder. Hilfsbereite Bürgerinnen und Bürger aus der Region im Alter zwischen 18 und 60 Jahren hatten sich gemeldet, um ehrenamtlich in der Residenz das Team zu entlasten. Sie tätigten Einkäufe, um den Pflegekräften zeitliche Freiräume zu verschaffen, oder übernahmen Botengänge und setzten alles daran, damit die Lebensqualität für alle Beteiligten des Alloheims in keiner Weise Schaden nehmen musste.

„Wir sind und waren sehr froh über diese stillen Helfer, die innerhalb kürzester Zeit mit viel Elan

und Engagement Erledigungen getätigt haben und immer mit einem Lächeln für alle da waren“, freut sich Desiree Weissmann, „viele riefen immer wieder an und fragten, ob irgendetwas anstehe. All das hat uns alle wirklich zutiefst beeindruckt.“ Mit einem großen Dankeschön-Plakat bedankte sich jetzt das Alloheim-Team auch im Namen aller Bewohner für das Engagement der Ehrenamtlichen. „Wenn Corona uns nicht mehr so im Griff hat“, sagt Einrichtungsleiterin Desiree Weissmann, „werden wir für alle Helfer ein Grillfest organisieren und uns persönlich noch einmal bedanken.“



ortsbeirat

den
nwald/
t der
gs-
geht
tion.
zu je-
/ei
e wer-
eck-

Stadtjournal
Nidderau
04.09.2020 Nr. 18

PHOTO: ALLOHEIM SENIENRESIDENZ AGO NIDDERAU